Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8271
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

oder vergeßlichkheit begangen, hochgedachten Herzogen gar
nit diffamirt, unnd mag derowegen abermallen Recht blei:
ben. Darbey kummet E. diß Löblich Khay: Camergericht re:
capitulando unnd beschließlichen, daß das Khay: dem Beclagten
Fürsten insinuirte Mandat Rechtmessig erlangt, unnd wol
erkhennt worden seye: dieweill er Herrn Gegenthails
Person halber ohne mittel auf die Reichs Constitution recht
qualificiert. Gleichermassen ist es auch respectu Domini Comi:
tis impetrantis geschaffen, wellicher mit seiner person ohne
alle mittel dem Reich alls ein Standt underworffen.
Unnd es ist offenbar, daß die Reichs Constitutiones, Abschiedt, und
die Khay: Camergerichtsordnung in allen dispositionen, die
ye und ye von den Außtregen, zwischen den Stenden deß
Reichs unnd von den sachen, so ann daß Khay: Camergericht
in erster Instans gehörig sein, darüber process erlangt
werden mogen, aufgericht worden, einig allain unnd für:
nemblich auf den statum personae, ob nemblich dieselb Ihres
Standts dem Reich ohne mittel underworffen, unnd gar
nit auf die güetter darumben der streitt ist, oder wo
dieselben gelegen sein mechten, gerichtet unnd fundiert sein.

Derowegen dann auch den Stenden deß Reichs, so in ann:
deren Fürsten unnd Stenden Landen Güetter haben, Mandata
unnd process, in sachen unnd fellen, in erster Instans ann daß
Khay: Camergericht gehörig, teglich erthailt werden, deren,
zu fahl der noch vill unzehlicher sachen unnd Exempla hie:
den angezaigt werden, wann E. F. G. dieselben nit selbst
bekhannt weren. Dann es wirdt in decernendis processibus
& mandatis pro fundanda Camerae iurisdictione fürnemblich
unnd allain angesehen unnd erwogen, waß standts die streit:
tigen Partheyen, und ob sie mit Ihren personen dem Reich
ohne mittel zugethon seyen; quemadmodum tota die in
Camera observatur, et controversiae ratione bonorum motae, ad